

7 Fragen an Fabian Mahr – Den Cloud-Experten



Mit der neuen Serie „7 Fragen an...“ wollen wir Ihnen ab sofort interessante Unternehmerpersönlichkeiten vorstellen. Den Start macht Fabian Mahr, ein Berliner IT-Unternehmer, dem seine Mitarbeiter besonders am Herzen liegen.

Wie wurde Ihr Unternehmen gegründet?

Fabian Mahr: Ich habe die Mahr EDV GmbH 1999 in Berlin gegründet, damals als Einzelunternehmen „Computerservice Mahr EDV“. Seitdem wachsen wir zweistellig pro Jahr, in den letzten beiden Jahren haben wir den Umsatz sogar verdoppelt.

Wo liegt die Kernkompetenz Ihrer Firma?

Fabian Mahr: Mit unseren Standorten Berlin, Düsseldorf und Potsdam und rund 100 Mitarbeitern betreuen wir die IT mittelständischer Unternehmen und setzen dabei auf eigene Software und eigene Cloud-Server. Ehrenamtlich engagieren wir uns zudem gegen Kinderpornographie im Netz und unterstützen Jugendliche bei ihrem Ausbildungsweg.

Was war Ihr Antrieb für die Gründung des Unternehmens?

Fabian Mahr: Schon zu Beginn der IT-Technologie, die ich als Jugendlicher erlebt habe, wurde mir klar: Die Digitalisierung wird unser Arbeitsleben revolutionieren. Irgendwann werden wir Menschen nur noch die spannenden Aufgaben erledigen und die Maschinen übernehmen die Routine. Diese revolutionäre Entwicklung wollte ich verstehen, begleiten und **mitgestalten**.

Was war Ihre bisher erfolgreichste Idee?

Fabian Mahr: Vor mehr als 15 Jahren sprach ich mit meinem langjährigen Partner Pascal Kube darüber, wie man Server für Kunden in einem Rechenzentrum betreiben könnte. Von Cloud oder Managed Services war damals noch nicht die Rede. Heute ist unsere externe Datenspeicherung sehr erfolgreich.

Was war Ihr bislang größter Fehler?

Fabian Mahr: Manchmal bin ich zu perfektionistisch. Wäre ich vor 15 Jahren als erster Cloud-Anbieter an den Markt gegangen, wären wir heute noch viel größer.

Welche wichtigste Eigenschaft sollte ein Unternehmer haben?

Fabian Mahr: Verantwortungsbewusstsein, Ehrlichkeit und Mut halte ich für essentiell. Den Mut braucht der Unternehmer, um etwas zu erschaffen, an das kein anderer glaubt. Die Ehrlichkeit, um befähigt zu sein, aus Fehlern zu lernen. Und Verantwortungsbewusstsein, um tatsächlich nachhaltig nach dem Besten zu streben.



Was ist Ihr Schlüssel zur Mitarbeitermotivation?

Fabian Mahr: Wir hören auf unsere Mitarbeiter und besprechen Fehler gemeinsam. Zudem erhält jeder Mitarbeiter ein jährliches Budget von 6.000 Euro zur Fortbildung. Alle Verträge laufen unbefristet, wir bieten flexible Arbeitszeiten und sind auch großzügig, wenn es etwa um die private Nutzung von Fahrzeugen oder Firmen-IT geht. Über Boni sind die Mitarbeiter zudem am Unternehmenserfolg beteiligt. Total abgefahren sind auch unsere Team-Events: Einmal waren wir im Winter Zelten im Grunewald, mit Glühwein und Lagerfeuer. Sowas schweißt zusammen.

Dieser Beitrag erscheint auch in der Printausgabe von Wirtschaft+Markt Ende Oktober.